

Ausschreibung

Else Kröner-Memorial-Stipendien 2020 für junge forschende Ärztinnen und Ärzte (Stand 12.12.2019)

Wissenschaftliches Arbeiten ist auch an Universitätseinrichtungen für Ärzte* mit besonderen Herausforderungen und Problemen verbunden. Eines liegt darin, dass die Anforderungen der klinischen Arbeit zu Beginn der beruflichen Karriere keine zusammenhängende Forschungszeit für die Konzentration auf ein wissenschaftliches Forschungsvorhaben erlauben.

Die Else Kröner-Fresenius-Stiftung möchte besonders begabte und motivierte klinisch und wissenschaftlich tätige Ärzte am Beginn ihres Berufsweges unterstützen, durch eine zweijährige Freistellung von klinischen Aufgaben ein besonders erfolgversprechendes medizinisches Forschungsvorhaben signifikant weiterzubringen. Damit soll der Grundstein zur wissenschaftlichen Selbständigkeit und zur Karriere als Clinician Scientist gelegt werden.

Dazu schreibt die Else Kröner-Fresenius-Stiftung auf dem gesamten Gebiet der Medizin bis zu sechs Individualstipendien mit einer Laufzeit von zwei Jahren für junge Ärzte in der Weiterbildungsphase aus. Das Stipendium ist mit insgesamt 230.000 € dotiert, von denen bis zu 80% für die Finanzierung des eigenen tariflichen Gehalts verwendet werden können.

Erwartet wird ein Antrag, der die wissenschaftliche Bedeutung und Qualität des Forschungsvorhabens zeigt und die bisherigen wissenschaftlichen Leistungen des Antragstellers sowie sein Potenzial für eine erfolgreiche akademische Karriere aufzeigt.

Antragsberechtigt sind Ärzte in der Weiterbildungsphase an Universitätsklinik oder an anderen Forschungseinrichtungen mit Aufgaben in der Patientenversorgung in Deutschland. Nicht bewerben können sich Fachärzte oder bereits habilitierte Ärzte (beides bezogen auf den Zeitpunkt der Einreichung der Antragsskizze); diese können sich in einer anderen Förderlinie um die Else Kröner-*Exzellenz*-Stipendien bewerben, die jeweils im zweiten Quartal eines Kalenderjahres von der Stiftung ausgeschrieben werden. Während des Stipendiums können maximal 10% der Arbeitszeit für klinische Tätigkeiten mit Bezug zu klinischer Forschung eingesetzt werden.

Die Ausschreibung erfolgt in zwei Stufen: Bis zum **4. März 2020** können Antragsskizzen per E-Mail an kontakt@ekfs.de eingereicht werden; Hinweise für Antragsteller finden sich unter www.ekfs.de. Nach Auswahl durch die Wissenschaftskommission der Stiftung werden einige Antragsteller zur Einreichung von Vollarträgen eingeladen. Nach Beurteilung der Vollarträge und Empfehlung durch die Wissenschaftskommission der Stiftung entscheidet der Stiftungsrat voraussichtlich im Juli 2020.

Bad Homburg, 12. Dezember 2019

* Mit der Verwendung der maskulinen Form sind gleichermaßen männliche und weibliche Personen gemeint

**Hinweise für die Erstellung von Antragsskizzen
Else Kröner-Memorial-Stipendien 2020
für junge forschende Ärztinnen und Ärzte (Stand 12. Dezember 2019)**

Als Ergänzung zur Ausschreibung der Else Kröner-Memorial-Stipendien bitten wir die Antragsteller* folgende Informationen zu beachten:

Erfolgreiche Antragsteller haben typischerweise bereits mehrere Originalarbeiten publiziert, darunter auch solche als Erstautor.

Das Antragsverfahren ist zweistufig. Im ersten Schritt ist bis zum **4. März 2020** eine Antragsskizze als PDF in Deutsch oder Englisch unter kontakt@ekfs.de einzureichen. Sofern Sie wenige Tage nach Einreichung Ihrer Skizze keine Eingangsbestätigung erhalten haben, setzen Sie sich bitte mit der Stiftung in Verbindung.

Die Antragsskizze (ohne Deckblatt und Anlagen) darf einen Umfang von sieben Seiten (Arial 11, einfacher Zeilenabstand) nicht überschreiten.

Die Antragsskizze soll folgende Gliederung haben:

Deckblatt:

Titel des Forschungsantrags sowie Name und Kontaktdaten des Antragstellers

1. Zusammenfassung

Kurze Darstellung des beantragten Forschungsprojektes, maximal eine halbe Seite

2. Stand der Forschung

Überblick über den wissenschaftlichen Kontext des Projekts einschließlich einer Einschätzung der Wettbewerbsfähigkeit des verfolgten Ansatzes, maximal eine halbe Seite

3. Eigene Vorarbeiten

Zusammenfassung eigener Vorarbeiten und Ergebnisse, die dem beantragten Projekt zugrunde liegen, maximal eineinhalb Seiten

4. Arbeitshypothese

Konkrete Fragestellung, die mit dem Projekt beantwortet werden soll, und Bedeutung der Fragestellung für das Fachgebiet

5. Arbeitsplan

Versuchs- bzw. Studiendesign einschließlich Zeitplan, biometrischer Planung, Material, Methoden und Auswertung, maximal zwei Seiten

6. Organisatorische Voraussetzungen

Für die wissenschaftliche Arbeit allgemein und für das Projekt zur Verfügung stehende Infrastruktur, ggf. Beschreibung der Arbeitsgruppe, der Aufgabenverteilung im Projekt und der Kooperationspartner und -leistungen

7. Finanzplan

Budgetdarstellung (maximal 230.000 € für insgesamt zwei Jahre) eingeteilt pro Jahr in Personalmittel für die eigene Stelle sowie ggf. für unterstützende Personalkapazität sowie Sach- und andere Mittel und aufgeteilt in Einzelposten. Eigenmittel der Fakultät im Sinne der Unterstützung des Stipendiums sind getrennt aufzuführen. Budgetpunkte unter 10 T€ können zusammengefasst werden.

8. Literaturverzeichnis (max. eine Seite)

9. Erklärung, dass der Antrag bzw. das vorgelegte oder überschneidende Forschungsvorhaben bei keiner anderen Förderinstitution eingereicht ist oder gefördert wird.

10. Unterschrift

11. Verzeichnis der Anlagen

Anlagen (bitte alle Anlagen in **einem** PDF zusammenfassen):

1. Begleitschreiben des Klinik- bzw. Institutsdirektors mit Stellungnahmen zur Qualität des Antragstellers, seinen Aussichten als Clinician Scientist generell und in der eigenen Institution, zu den Voraussetzungen der Projektumsetzung in der eigenen Institution und zur Bedeutung des Projektes für den Antragsteller und die eigene Institution. Die verbindliche Versicherung zur Freistellung von klinischen Aufgaben in der beantragten Stipendienzeit sowie die Stellungnahme, ob und wie viel der Arbeitszeit von maximal 10% (d.h. maximal durchschnittlich ein Halbtage pro Woche bei einer vollen Stelle) für klinische Tätigkeiten mit Bezug zu klinischer Forschung eingesetzt werden.
2. Lebenslauf (max. zwei Seiten)
3. Publikationsverzeichnis des laufenden und der letzten fünf Jahre (jeweils alle Autoren, mit Bold-Markierung des Antragstellers, *journal-impact*-Faktoren, in den letzten beiden Spalten Zählung Erstautorenschaften und Letztautorenschaften mit laufenden Nummern; siehe Muster unter <https://www.ekfs.de/aktuelles/ausschreibungen/memorial-stipendien-2020>)
4. ggf. laufende und in den letzten fünf Jahren abgeschlossene Drittmittelförderungen (alle Antragsteller, Titel, Förderer, Laufzeit und Fördersumme)
5. Unterschriebene Einverständniserklärungen des Antragsstellers und des Instituts- bzw. Klinikdirektors zur Speicherung von Daten (siehe Anlage A und B)

*Mit der Verwendung der maskulinen Form sind gleichermaßen männliche und weibliche Personen gemeint.

Anlage A

Einverständniserklärung des Antragsstellers zur Speicherung von Daten

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Adress- und Kommunikationsdaten zu meiner Person (Name, Adresse, Telefon, Fax, E-Mail) gespeichert und für künftige Benachrichtigungen über Ausschreibungen und Veranstaltungen sowie Veröffentlichungen und Publikationen der Else Kröner-Fresenius-Stiftung genutzt werden. Diese Einwilligung erfolgt freiwillig und kann jederzeit formlos per E-Mail an kontakt@ekfs.de widerrufen werden.

Ort, Datum

Unterschrift Antragssteller

Anlage B

Einverständniserklärung des Instituts- bzw. Klinikdirektors zur Speicherung von Daten

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Adress- und Kommunikationsdaten zu meiner Person (Name, Adresse, Telefon, Fax, E-Mail) gespeichert und für künftige Benachrichtigungen über Ausschreibungen und Veranstaltungen sowie Veröffentlichungen und Publikationen der Else Kröner-Fresenius-Stiftung genutzt werden. Diese Einwilligung kann jederzeit formlos per E-Mail an kontakt@ekfs.de widerrufen werden.

Ort, Datum

Unterschrift Institut- bzw. Klinikdirektor

Muster für Publikationsverzeichnis (Stand 1. Januar 2020)

- 1) Angabe begutachteter Originalpublikationen und Übersichtsarbeiten (jeweils in separaten Listen)
- 2) Aufzählung aller Autoren, mit Markierung des antragstellenden Autors (Fettschrift)
- 3) Angabe der journal-impact-Faktoren (eine Dezimale)
- 4) In den beiden letzten Spalten fortlaufende Zählung der Erstautorenschaften (EA) und Letztautorenschaften (LA)

A Originalpublikationen	JIF	Fortlaufende Zählung	
		EA	LA
2016			
1. Bader P , Esser R, Bönig H, Koehl, Klingebiel T. Rapid immune recovery and low TRM in haploidentical stem cell transplantation in children using CD3/CD19-depleted stem cells. <i>Best Pract Res Clin Haematol</i> 2016; 24:331	2,1	1	
2. Rettinger E, Willasch AM, Schlegel PG, Klingebiel T, Bader P . Preemptive immunotherapy in childhood acute myeloid leukemia for patients showing evidence of mixed chimerism after stem cell transplantation. <i>Blood</i> 2016; 118:5681	10,5		1
2017			
3. Lion T, Frommlet F, Bader P . The EuroChimerism concept analysis after allogeneic stem cell transplantation. <i>Leukemia</i> 2017; 26:1821	10,4		2
2018			
4. Weger R, E, Steward C, Harvey J, Frommlet F, Bader P , Müller X. The standardized approach to allogeneic stem cell transplantation. <i>Leukemia</i> 2018; 2:1821	10,4		
5. xx			
2019			
6. xx			
7. xx			
2020			
8. xx			
Summe EA bzw. LA		1	2

B Übersichtsarbeiten und ggf. Kasuistiken, <i>Comments</i> und <i>Letters</i>	JIF	Fortlaufende Zählung	
		EA	LA
2016			
1. xx	x,x	1	
2. xx	x,x		1
2017			
3. xx	x,x		2
2018			
4. xx	x,x	2	
2019			
5. xx	x,x	3	
2020			
6. xx	x,x		
Summe EA bzw. LA		3	2